



Aufklärung zum oGTT

Liebe Schwangere,

die gynäkologische Untersuchung ergab bei Ihnen ein kontrollbedürftigen Blutzuckerwert und Sie wurden zur Durchführung eines oralen Glucose-Toleranz-Tests an uns überwiesen.

Dieser **Zuckerbelastungstest** dient zur Feststellung bzw. zum Ausschluss eines schwangerschaftsinduzierten Diabetes mellitus (Gestationsdiabetes). Er wird meistens ab der 24. SSW durchgeführt, da der Körper der Schwangeren sich an die fetale Wachstumsphase anpasst, in dem die Plasmaglukosekonzentration erhöht wird.

Nach dem Trinken einer 75g Glukoselösung zeigen folgende Blutzuckerwerte das Vorliegen eines Gestationsdiabetes (GDM) an:

- im Nüchternzustand ≥ 92 mg/dl
- eine Stunde nach dem Trinken ≥ 180 mg/dl
- zwei Stunden nach dem Trinken ≥ 153 mg/dl

Um ein falsch-positives Testergebnis zu vermeiden, bitten wir Sie, die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen für die Durchführung des Testes zu beachten. Falsch-positiv bedeutet, dass ein erhöhter Blutzuckerwert (Plasmaglukosewert) gemessen und damit der Verdacht für einen GDM festgestellt wird, obwohl dieser nicht vorliegt.

1) 3 Tage vor dem oGTT

In dieser Zeit ernähren Sie sich bitte wie gewohnt. Bitte verzichten Sie nicht auf Kohlenhydrate.

2) Am Vortag (ab 21:00 Uhr)

Am Vortag, ab 21:00 Uhr, halten Sie bitte eine Nahrungskarenz bis zum Test ein, da sonst der Nüchternblutzucker (NBZ) auffällig ist. Bitte abends nur noch etwas „Leichtes“ essen - nichts Überbackenes (keine! Pizza, Pommes oder Aufläufe).

Das bedeutet für Sie daher:

- ab 21:00 Uhr nüchtern sein (keine Nahrung mehr zu sich nehmen)
- ungesüßtes (Mineral-) Wasser ist schluckweise erlaubt
- weder rauchen noch Alkohol trinken
- keinen Sport und keine Sauna am Vortag
- am Untersuchungstag nicht mit dem Fahrrad kommen



3) Am Untersuchungstag

Am Untersuchungstag halten Sie sich bitte unbedingt an folgende Vorgaben:

- Vor dem Test bitte **nüchtern** bleiben, **nichts essen**. Wasser ist schluckweise erlaubt, aber nur **ungesüßtes** (Mineral-) Wasser trinken. **Nicht dehydrieren**, denn eine Dehydration reduziert die Zellaktivität, das heißt unter anderem, dass die Ausschüttung und/oder Produktion von Insulin und anderen Blutzuckerspiegel-regulierenden Faktoren beeinträchtigt werden.
- Weder Kaugummi kauen noch Bonbons (z. B. TicTac, o. ä.) verzehren, da sie unter anderem Zucker bzw. Zuckeralkohole enthalten.
- Insulin-regulierende Medikamente wie Cortisol, L-Thyroxin, β -Mimetika (Salbutamol), Progesteron (Famenita, Utrogest(an), etc.) bitte erst nach dem Test wieder einnehmen. Bei Induktion fetaler Lungenreife mit Betamethason darf der oGTT frühestens 5 Tage danach erfolgen.
- Der Testbeginn ist **nicht vor 06:00 Uhr** und **nicht nach 09:00 Uhr** wegen der tageszeitlichen Glukosetoleranz durchzuführen. Deshalb bitten wir Sie, sich zu Praxisbeginn um 07:30 Uhr in der Praxis einzufinden.
- Bitte planen Sie ca. drei Stunden Aufenthalt in der Praxis ein. Sie dürfen die Praxis in dieser Zeit nicht verlassen. Bitte bringen Sie sich **für nach dem Test** etwas zu Essen mit.

4) Untersuchungsablauf

Der Ablauf des oGTT stellt sich wie folgt dar:

- Venöse Blutentnahme für den Blutzuckerwert im Nüchternzustand.
- Die Testlösung (OGT Saft 300 ml) soll innerhalb von 5 Minuten schluckweise getrunken werden. Beim Erbrechen der Testlösung, ist der oGTT nicht auswertbar und sollte wiederholt werden.
- Wenn notwendig, dürfen Sie zu diesem Zeitpunkt noch ein bis zwei Schluck Wasser trinken **danach nicht mehr**. Getestet wird die Metabolisierung (= Verstoffwechslung) der **75g Glukoselösung** nach oraler Aufnahme über den Magen in Ihrem Blutkreislaufsystem.
- Stündlich wird aus der Armvene jeweils der Blutzuckerwert bestimmt.
- Abschließend erhalten Sie direkt Ihr Untersuchungsergebnis und Informationen über die weitere Vorgehensweise. Vielen Dank für Ihre Kooperation.

Ihr Gesundheitszentrum am Nordberg

Detlef Kobusch & Maren Herschel